

An die
Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße
Herrn Oberbürgermeister Löffler

Neustadt an der Weinstraße, den 09.09.2014

Antrag der FWG-Stadtratsfraktion für die öffentliche Sitzung des Stadtrates am 18. September 2014:
Fortführung des Bebauungsplanverfahrens „Westlich der Lauterbachstraße“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Vormerkung des folgenden Tagesordnungspunktes zur Beschlussfassung:

Antrag:

Die Stadtverwaltung soll das Verfahren betreffend die am 17.12.2013 beschlossene Aufstellung des Bebauungsplans „Westlich der Lauterbachstraße“ im Ortsbezirk Mussbach unverzüglich fortführen.

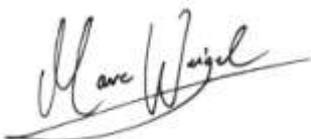
Begründung:

Mit der schnellstmöglichen Fortführung des o. a. Aufstellungsbeschlusses soll der städtebaulichen Bedeutung des Projekts entsprochen werden. Aus unserer Sicht ist es geboten, die vielfältigen öffentlichen und privaten Belange in einem Bebauungsplan angemessen zu berücksichtigen.

Die Reaktion der Öffentlichkeit und der betroffenen Anlieger zeigt das große Interesse an dem Vorhaben, ausgelöst durch einen (im Bauausschuss nicht behandelten) positiven Bauvorbescheid. Die offenen Fragen einer vertretbaren Erschließung und immissionsschutzrechtlicher Probleme zeigen eine städtebauliche Konfliktlage auf, die planerisch bewältigt werden muss und nicht lediglich in einzelnen Baugenehmigungen abgearbeitet werden kann. Dadurch wird der konzeptionslosen Bebauungsverdichtung in einem verkehrlich stark belasteten und immissionsmäßig empfindlichen Gebiet Vorschub geleistet.

Die Ausführung des primär vorgestellten Baubauungsplans ist deshalb fortzusetzen. Eine Ausdehnung des Plangebiets auf das umliegende Areal mit den angrenzenden Weinbaubetrieben und den nicht überplanten Flächen entlang der Bahnlinie bis zum Raiffeisenmarkt muss in einem Parallelverfahren angegangen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Weigel, Fraktionsvorsitzender
